



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Ulla Jelpke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 29. Juli 2021

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juli 2021**  
HIER **Arbeitsnummer 7/286**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Dr. Helmut Teichmann

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke

vom 22. Juli 2021

(Monat Juli 2021, Arbeits-Nr. 7/286)

---

Frage

*Warum ist die Bundesregierung bislang der Bitte der afghanischen Regierung nicht nachgekommen, Abschiebungen nach Afghanistan für drei Monate auszusetzen (<https://taz.de/Abschiebungen-nach-Afghanistan!/5787384/>), und wie haben die Verwaltungsgerichte im bisherigen Jahr 2021 über Klagen afghanischer Asylsuchender gegen ablehnende Bescheide des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge entschieden (bitte zwischen Asylberechtigung, Flüchtlingsanerkennung, subsidiärem Schutz, Abschiebungsverbot, Ablehnung, Ablehnung als offensichtlich unbegründet, Ablehnung als unzulässig, sonstige Erledigung differenzieren)?*

Antwort

Die Ankündigung der afghanischen Regierung, Rückführungen nach Afghanistan für drei Monate auszusetzen, wird weiterhin eingehend geprüft. Da auch andere EU-Mitgliedstaaten diese Mitteilung erhalten haben, finden derzeit zudem Beratungen auf EU-Ebene statt. Ebenso sind Gespräche mit den afghanischen Behörden hierzu terminiert.

Die Daten zu Entscheidungen über afghanische Antragsteller bei Verwaltungsgerichten für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Mai 2021 sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen:

HKL Afghanistan	Gerichtsentscheidungen über Klagen im Zeitraum 01.01. – 31.05.2021
<b>Entscheidungen insgesamt</b>	<b>6.630</b>
Anerkennung Art. 16a GG	3
Flüchtlingsanerkennung § 3 I AsylG	318
subsidiärer Schutz § 4 I AsylG	154
Abschiebungsverbot § 60V/VII AufenthG	2.728
Ablehnungen (unbegründet abgelehnt)	997
Ablehnungen (offensichtlich unbegründet abgelehnt)	12

Entscheidungen im Dublin-Verfahren (z.B. § 29 I Nr. 1 AsylG)	36
sonstige Erledigungen	2.382